



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

[Klavier](#)

[Orgel](#)

[Akkordeon](#)

[Violine](#)

[Viola](#)

[Violoncello](#)

[Kontrabaß](#)

[Harfe](#)

[Gitarre](#)

[Querflöte](#)

[Blockflöte](#)

[Oboe](#)

[Klarinette](#)

[Saxophon](#)

[Fagott](#)

[Horn](#)

[Trompete](#)

[Posaune](#)

[Tuba](#)

[Schlagwerk](#)

[Sologesang](#)

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Klavier

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- zwei Etüden virtuosen Charakters im Schwierigkeitsgrad von Chopin: Etüden op.10, op.25
- ein größeres Werk von J. S. Bach oder zwei Präludien und Fugen (Wohltemperiertes Klavier) oder ein Präludium und Fuge (Wohltemperiertes Klavier) und drei Sonaten von D. Scarlatti im Schwierigkeitsgrad von Wohltemperiertes Klavier I G-Dur, Wohltemperiertes Klavier II c-Moll
- eine klassische Sonate im Schwierigkeitsgrad von J. Haydn: Sonate C-Dur Hob XVI/50; Sonate Es-Dur Hob XVI/52; W. A. Mozart: Sonate D-Dur KV 576; Beethoven: Sonate D-Dur op.10 Nr. 3
- ein größeres romantisches Werk im Schwierigkeitsgrad von Chopin: Ballade As-Dur op.47
- zwei Werke ab dem Impressionismus, davon mindestens ein nach 1970 entstandenes im Schwierigkeitsgrad von Debussy: Estampes; J. Takács: 4 Epitaphe op.79
- ein repräsentatives Kammermusikwerk im Schwierigkeitsgrad von Beethoven: Sonate für Klavier und Violine F-Dur op. 24; Schumann: Märchenbilder für Viola und Klavier; M. Glinka: Trio Pathétique in d-Moll für Klarinette, Fagott und Klavier

Mit Ausnahme des Kammermusikwerkes und des modernen Stückes (nach 1970) ist das Programm zur Gänze auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Orgel

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- ein Werk des 16. oder 17. Jahrhunderts (z.B. Muffat: Toccaten; Buxtehude: Präludien oder Toccaten; Frescobaldi: Toccaten)
- J. S. Bach: ein größeres Präludium und Fuge (z.B. a-Moll BWV 543) oder eine der Toccaten (z.B. d-Moll BWV 538) und zwei choralgebundene Bearbeitungen verschiedener Satztechnik (z.B. Vorspiele aus dem Orgelbüchlein)
- ein Werk der deutschen oder französischen Romantik (z.B. C. Franck: Pièce héroïque; Mendelssohn Bartholdy: Sonate oder Präludium und Fuge; Reger: Introduction und Passacaglia d-Moll)
- zwei Werke des 20. Jahrhunderts, davon eines nach 1950 komponiert (z.B. Hindemith: Sonaten; Messiaen: aus La Nativité; Heiller: Fronleichnamstücke)
- Begleitung:
 - a) Prima-vista-Begleitung einer Sonate mit Basso continuo mittlerer Schwierigkeit (z.B. Händel: Flötensonaten; Bach-Schemelli)
 - b) Prima-vista-Aussetzung eines Basso continuo zu einem Chor-Orchester-Werk (z.B. Mozart: Messen; Haydn: Messen)
- ein Kammermusikwerk (z.B. eine Kantate von J. S. Bach mit obligater Orgel; W. A. Mozart: Kirchensonate KV 336; Kropfreiter: Colloquia für Violine und Orgel, J. N. David: Gottesminnelieder; Planyavsky: Zwei geistliche Gesänge für Sopran und Orgel; Bresgen: Der Benzenauer)

Ein Werk ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Akkordeon

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- zwei Werke aus dem Barock (z.B. J. S. Bach: ein Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier, eine Englische oder Französische Suite; D. Scarlatti oder A. Soler: mindestens zwei Sonaten)
- ein zyklisches Werk (Originalkomposition) im Schwierigkeitsgrad von Kusjakov: Winterbilder; N. V. Bentzon: Im Zoo; T. Lundquist: Plasticity; Homböe: Sonate; H. Noth: Sechs Momente
- ein Solostück (Originalkomposition) im Schwierigkeitsgrad von A. Nordheim: Flashind, Dinosaurus; E. Jokinen: Alone; Olczak: Manualiter; Hosokawa: Melodia
- Übertragung geeigneter Klavier-, Harmonium- oder Orgelmusik im Schwierigkeitsgrad von I. Albeniz: Suite Espagnole; S. Karg-Elert; Stücke für Harmonium; W. A. Mozart: Andante F-Dur; J. Haydn: Sonaten, oder Werke aus Jazz- und Populärmusik wie z.B. W. E. Plötz: Check it up; H. G. Kölz: Coupe; C. Thomain: Shocking Valse; A. Piazzolla: Tangos
- ein repräsentatives Kammermusikwerk im Schwierigkeitsgrad von D. de la Motte: Sieben Stücke; Padros: Policromies; Kagel: Tango Aleman

Das Programm hat ein Stück/Werk nach 1970 zu enthalten. Zwei Werke des Programms sind auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Violine

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- eine Etüde (z.B. von Rode; Dont op. 35; Gavinies)
- zwei Sonaten unterschiedlicher Stilepochen (Beethoven; Brahms; Grieg) und ein Konzert (z.B. W. A. Mozart: KV 216, 218, 219; Mendelssohn Bartholdy: e-Moll; Bruch: g-Moll) oder eine Sonate und 2 Konzerte unterschiedlicher Stilepochen
- ein Konzertstück (z.B. Biber: Passacaglia; Pugnani-Kreisler; de Falla: Danse Espanole; zeitgenössisches Werk nach 1970)
- Part der 1. Violine eines repräsentativen Kammermusikwerks (z.B. klassische Streichquartette; Beethoven: Klaviertrio; Schumann: Klavierquartett; zeitgenössisches Werk nach 1970)

Das einzureichende Programm hat mindestens 4 unterschiedliche Stilepochen zu umfassen (Barock, Klassik und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Konzerte, Konzertstück und Solostücke sind mit Ausnahme der modernen Werke auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Viola

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- eine Etüde (z.B. Hoffmeister; Rode; Dont op. 35)
- zwei Sonaten unterschiedlicher Stilepochen (z.B. J. S. Bach; Dittersdorf; Mendelssohn Bartholdy; Hindemith) und ein Konzert (z.B. Hoffmeister; Stamitz; Weber) oder eine Sonate und zwei Konzerte unterschiedlicher Stilepochen
- ein Konzertstück (z.B. Bruch: Romanze; Weber; zeitgenössisches Werk nach 1970)
- ein repräsentatives Kammermusikwerk für mindestens 3 Spieler/innen (z.B. W. A. Mozart: Kegelstatt-Trio; Debussy: Sonate für Flöte, Viola und Harfe; zeitgenössisches Werk nach 1970)

Das einzureichende Programm hat 4 Stilepochen zu umfassen (Barock, Klassik und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Konzerte, Konzertstück und Solostücke sind mit Ausnahme der modernen Werke auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Violoncello

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- eine Etüde (z.B. Duport; Popper)
- zwei Sonaten unterschiedlicher Stilepochen (z.B. Sonaten von Brahms, e-Moll; Beethoven; Šostaković; Prokofiev oder Suiten von J. S. Bach) und ein Konzert (z.B. J. Haydn: C-Dur; Lalo; Kabalevskij; Khatchaturian; Saint-Saëns) oder auch eine Sonate und zwei Konzerte unterschiedlicher Stilepochen
- ein Konzertstück (z.B. Dvořák: Rondo; Popper: Ungarische Rhapsodie; zeitgenössisches Werk nach 1970)
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl für mindestens 3 Spieler/innen (z.B. klassische Streichtrios und Streichquartette; Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio; Martinů: Flötentrio; zeitgenössisches Werk nach 1970)

Das einzureichende Programm hat 4 unterschiedliche Stilepochen zu umfassen (Barock, Klassik und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat; eine Sonate oder ein Konzert müssen aus der Klassik stammen). Konzerte, Konzertstück und Solostücke sind mit Ausnahme der modernen Werke auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Kontrabass

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- eine Etüde (z.B. Simandl: Konzertetüde; Storch-Hrabé: Etüden für Kontrabass)
- zwei Sonaten unterschiedlicher Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von Hindemith; Telemann; Proto und ein Konzert im Schwierigkeitsgrad von Händel; Dittersdorf; Larsson oder eine Sonate und zwei Konzerte unterschiedlicher Stilepochen
- ein Konzertstück (z.B. Bottesini: Elegie; Bruch: Kol Nidrei; zeitgenössisches Werk nach 1970)
- ein Kammermusikwerk ab Duo (Schulhoff: Trio; J. S. Bach: Duo; W. A. Mozart: Duo, Brumby: Quartett; zeitgenössisches Werk nach 1970)

Das einzureichende Programm hat 4 unterschiedliche Stilepochen zu umfassen (ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Mindestens zwei Werke sind auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Harfe

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

1. zwei Etüden (z.B. F. Dizi 48 Etudes, E. Schmid 6 Etüden, Tocchi Dodici Studi)
2. eine Sonate (z.B. J. L. Dussek Sonate c-moll, J. Parry Sonate D-Dur)
3. zwei Solostücke (z.B. M. Grandjany Childrens' Hour, L. Spohr Fantasie, N. Rota Sarabanda e Toccata)
4. ein zeitgenössisches Werk nach 1970
5. ein Kammermusikwerk (z.B. B. Britten Ceremony of Carols, J. B. Krumpholtz Sonate F-Dur für Flöte und Harfe, C. Saint-Saëns Fantasie für Violine und Harfe, E. T. A. Hoffmann Quintett)
5. ein Konzert (z.B. W. A. Mozart Konzert für Flöte und Harfe, G. F. Händel Konzert B-Dur, C. Saint-Saëns Pièce de Concert, G. Pierné Concertstück)

Drei Werke sind auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Gitarre

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- ein Werk aus der Renaissance (z.B. Dowland: Semper Dowland, Lachrimae Pavan)
- Musik des Barock im Schwierigkeitsgrad von J. S. Bach: Suite BWV 996: Allemande, Sarabande
- ein Werk der Klassik oder der (Spät)Romantik (z.B. Giuliani: Sonate op. 15; Ponce: Valse)
- ein Werk komponiert nach 1970
- ein Werk aus Jazz oder Populärmusik
- Kammermusik im Schwierigkeitsgrad der Sololiteratur

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten (davon 30 Minuten Soloanteil) zu betragen. Das Programm muss ein größeres Werk (Sonate, mindestens 3 Sätze einer Suite, Zyklus) oder ein einsätziges Werk von mindestens 6 Minuten Dauer enthalten. Ein Drittel der Spielzeit ist auswendig vorzutragen. Werke aus dem 16.-18. Jahrhundert können auf den Originalinstrumenten Laute, Vihuela, Theorbe oder Barockgitarre, Werke aus Jazz und Populärmusik auf der E-Gitarre gespielt werden.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Querflöte

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad von J. S. Bach / C. Ph. E. Bach / Quantz: Konzerte; Couperin: Concert royal; W. A. Mozart: Konzerte G-Dur, D-Dur; Chaminade: Concertino; Böhm: Polonaise; Taffanel: Freischütz-Fantasie; Ibert: Konzert; Dutilleux: Sonatine; Sancan: Sonatine; Prokofiev: Sonate; Varese: Density; Takemitsu und Berio: diverse Werke
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. Weber: Trio; Martinů: Trio; Haydn: Trio; Mozart: Quartette; Villa-Lobos: verschiedene Kammermusikwerke)

Das einzureichende Programm hat 4 unterschiedliche Stilepochen zu umfassen (Klassik und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Ein Werk/Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Blockflöte

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- Musik vor 1650: eine Canzone oder Sonate mit Basso continuo (z.B. Castello; Fontana) und ein Werk aus der italienischen Diminutionspraxis (z.B. Bassano; Dalla Casa)
- Musik 1650–1750: zwei Werke in verschiedenen Nationalstilen (z.B. Corelli; Hotteterre; Locke) und ein Konzert (z.B. Vivaldi; Telemann; Sammartini)
- ein Werk nach 1970
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl für mindestens 3 Spieler/innen; vorzugsweise für Blockflötenconsort, jedoch auch gemischte Besetzungen möglich

Ein Werk/Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, wovon 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Oboe

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad von Bach: Sonate g-Moll BWV 1020; Telemann: 12 Fantasien; Schumann: 3 Romanzen; Lebrun: Konzert d-Moll; Britten: Metamorphosen; A. Dorati: 5 Stücke
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. W. A. Mozart: Quartett in F-Dur, Klavierquintett; Beethoven: Klavierquintett; Schumann: Fantasiestücke)

Das einzureichende Programm hat mindestens 4 unterschiedliche Stilepochen zu umfassen (Barock und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Ein Werk/Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Klarinette

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad von: Konzerte von Mozart, Weber, Crusell; Sutermeister: Capriccio; Bozza: Fantasie Italienne; A. Messenger: Solo de Concours; Schumann: Fantasiestücke; Brahms: Sonaten, Berio: Lied
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. W. A. Mozart: Kegelstatt-Trio; Beethoven: Gassenhauertrio; Spohr: Lieder für Sopran und Klarinette)

Das einzureichende Programm hat 3 unterschiedliche Stilepochen zu umfassen (Klassik, Romantik, ein zeitgenössisches Werk nach 1970). Ein Werk/Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, wovon 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Saxophon

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad von: P. Creston: Sonate; A. Glasunow: Konzert; R. Noda: MAI; R. Boutry: Divertimento; Debussy: Rhapsodie; J. Ibert: Concertino da camera
- ein repräsentatives Kammermusikwerk mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. A. Glasunow: Quartett; Bozza: Andante e Scherzo)

Das Programm muss auf mindestens 2 verschiedenen Saxophonen (Altsaxophon obligat) vorgetragen werden. Es hat verschiedene Stilrichtungen zu umfassen (ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Ein Werk/Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Fagott

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad von Fasch: Sonate; Vivaldi: Konzerte; Kozeluh: Konzert C-Dur; Weber: Andante und Rondo ungarese; Elgar: Romanze; Berwald: Konzertstück; Bozza: Récitative, Sicilienne et Rondo; G. Jacob: Partita; Tansman: Sonatine
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. Vivaldi: Sonate a-Moll für Flöte, Fagott und Basso continuo; M. Glinka: Trio Pathétique d-Moll für Klarinette, Fagott und Klavier; Poulenc: Trio für Oboe, Fagott und Klavier)

Das einzureichende Programm hat 4 verschiedene Stilepochen zu umfassen (Barock und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Ein Werk/Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, wovon 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Horn

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad von Pepusch (Höltzel): Sonate I C-Dur oder Sonate IV c-Moll; W. A. Mozart: Konzert KV 447; Franz Strauss: Thema und Variationen op. 13; Rheinberger: Sonate op. 178a, 1. und 2. Satz; H. Genzmer: Sonatine; Eugene Bozza: Chant Lointain
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. J. Michael Haydn: Romance As-Dur für Horn und Streichquartett)

Das einzureichende Programm hat 3 verschiedene Stilepochen zu umfassen (Klassik und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Ein Werk/Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Trompete

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad von Händel: Suite; Clarke: Suite; Torelli: Sonaten; Hummel: Konzert; Neruda: Konzert; Pilss: Sonate; Bozza: Caprice; Martinů: Sonatine
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. A. Scarlatti: Arien für Sopran, Trompete und B.c.; Poulenc: Trio für Trompete, Horn und Posaune; Hindemith: Morgenmusik für Blechbläserquartett)

Das einzureichende Programm hat 3 verschiedene Stilepochen zu umfassen (Klassik und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Ein Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, wovon 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Posaune

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad der Sonaten von Marcello, Telemann oder Vivaldi; E. Sachse: Konzert; G. Ch. Wagenseil: Konzert Es-Dur; P. Bigot: Impromptus; A. Guilmaunt: Morceau Symphonique; Saint-Saëns Cavatine; J. Koetsier: Sonatine
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. Joseph I: Almae ingratae für Sopran, Posaune und B.c.; Poulenc: Trio für Trompete, Horn und Posaune; Posaunenensemble von D. Speer oder F. Hidas)

Das einzureichende Programm hat 4 verschiedene Stilepochen zu umfassen (Barock und ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Ein Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Tuba

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- fünf Werke im Schwierigkeitsgrad von Enrique Creso: Escenas Latinas; Hindemith: Sonate; Eccles: Sonate; R. Strauss: Hornkonzert; A. Frackenpohl: Concertino
- ein repräsentatives Kammermusikwerk freier Wahl mit mindestens 3 Spieler/innen (z.B. Ch. Danielson: Konzertsuite für Tuba und Bläserensemble)

Das einzureichende Programm hat 3 verschiedene Stilepochen zu umfassen (ein zeitgenössisches Werk nach 1970 obligat). Ein Werk/Satz ist auswendig vorzutragen.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, wovon 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Schlagwerk

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

Kleine Trommel:

- eine rudimentäre Konzertetüde im Schwierigkeitsgrad von Wilcoxon: Heating the rudiments; Freytag: A minute of news; Pratt: Modern contest solos for snare drum)
- ein mehrsätziges Konzertstück im Schwierigkeitsgrad von Fink: Trommelsuite; Kaiser: Der Provokateur; McLean: Sonata for Snare drum; Colgrass: Six unaccompanied pieces for snare drum

Stabspiele (Marimbaphon, Vibraphon, Xylophon):

- zwei Konzertstücke im Schwierigkeitsgrad von Abe: Wind sketch; Rosauero: Lebensabschnitte; Glentworth: Blues for Gilbert; Hovhaness: Fantasie on Japanese Woodprints; Friedman: Looking back; Tanaka: Two movements for marimba; Kurka: Concertino for marimba and orchestra; Creston: Concerto for marimba and orchestra

Pauken:

- zwei Konzertstücke für drei bis sechs Pauken im Schwierigkeitsgrad von Beck: Sonata for Timpani; Köpper: Mythologica; Sadlo: Cadenza for timpani; Colgrass: Concertino for timpani, brass and percussion
- Set-up oder Drum-Set
- eine Komposition für Multiperkussion (Set-up) im Schwierigkeitsgrad von Tagawa: Inspiration diabolique, oder zwei Jazz-Standards für Drum-Set und Band (live, play-along) unterschiedlicher Stilrichtungen (Swing, Latin, Funk, Hip-Hop, ...)

Ein Konzertstück ist auswendig vorzutragen (Bandstücke gelten nicht als auswendig vorgetragen!).

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.

Instrumental- bzw. Gesangspädagogik (IGP)

Bachelor-Prüfung

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Sologesang

Zur Bachelor-Prüfung sind Werke im folgenden Ausmaß einzureichen:

- elf Lieder bzw. Arien (mindestens drei) aus unterschiedlichen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von J. S. Bach: Arien aus den Oratorien und Kantaten; W. A. Mozart: Arien der Susanna und des Figaro aus Le Nozze di Figaro; Schubert: Frühlingsglaube; Mendelssohn Bartholdy: Auf Flügeln des Gesanges; J. N. David: Gottesminnelieder; Krenek: Motiv, Kloster in den Alpen, Unser Wein (Reisebuch aus den österreichischen Alpen); Bernstein: I Hate Music; Musical- und/oder Operettenarien
- ein Werk in kammermusikalischer Besetzung für mindestens 3 Musiker/innen (z.B. Schütz: 2- oder 3-stimmige Kleine Geistliche Konzerte; J. S. Bach: Arien mit obligatem Soloinstrument; Händel: Deutsche Arien; J. Haydn: Mehrstimmige Gesänge; Schubert: Ständchen für Alt oder Bariton und Chor D 921; L. Spohr: Lieder für Sopran, Klarinette und Klavier)

Das Programm hat mindestens 4 unterschiedliche Stilepochen zu enthalten (ein modernes Stück nach 1970 obligat).

Alle Lieder bzw. Arien sind auswendig vorzutragen. Die Werke aus dem Bereich des Oratoriums, der Kammermusik und der Moderne dürfen mit Notenvorlage gesungen werden.

Die Spielzeit des einzureichenden Programms hat mindestens 50 Minuten zu betragen, woraus 30-40 Minuten ausgewählt werden.